

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0011

Vergabeverfahren „Rahmenvereinbarung Trainer*innen für die Durchführung von Seminaren“



Im Dienst der Medizin.

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

„Rahmenvereinbarung Trainer*innen für die Durchführung von Seminaren“

- Vergabeunterlage B, Los 5 Arbeitsrecht -

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft:

Bitte verwenden Sie für die Abgabe Ihres Angebotes im Rahmen des v. g. Vergabeverfahrens ausschließlich diese Datei.

1 Umfang des Kompetenzfelds und Preisangaben

Bitte kreuzen Sie in der Spalte „Angabe Bieter“ an, ob das Seminar von Ihnen angeboten werden kann. Für die Abgabe eines Angebotes können zwischen 1 und 4 Seminare angeboten werden. Bitte kreuzen Sie unter „Webinar möglich“ an, ob das Seminar auch als Webinar durchgeführt werden könnte. Die KVWL behält sich vor, während der Vertragslaufzeit, bei Bedarf die Seminardauer zu variieren. Dabei werden die in Tabelle 2 angegebenen Preise zugrunde gelegt. In der Gestaltung der Seminare ist der Auftragnehmer weitestgehend frei. Zu Beginn der Vertragslaufzeit werden die Inhalte mit der Abteilung Personalentwicklung abgestimmt.

Tabelle 1: Seminarangebot.

Kompetenzfeld	Seminar	Angabe Bieter (X)	Webinar möglich (X)
Arbeitsrecht Angebote zur Vermittlung arbeitsrechtlicher Kenntnisse sowie zur rechtssicheren Gestaltung von Personal- und Führungsprozessen im öffentlichen Dienst	Rechtssichere Führung im öffentlichen Dienst		
	Arbeitsrecht kompakt – Grundlagen für den Berufsalltag		
	Aktuelle arbeitsrechtliche Entwicklungen und Rechtsprechung		
	Personalgespräche und arbeitsrechtliche Fallstricke – sicher und souverän agieren		

Zu Tabelle 2: Die Preisangaben haben im Rahmen der Beauftragung eine dauerhafte Gültigkeit für die KVWL, auch für zusätzliche Leistungen, die gesondert beauftragt werden. Dies gilt insbesondere für angegebene Stunden- bzw. Tagessätze sowie Reisekosten. Die Reisekostenpauschale fällt ausschließlich bei Präsenzseminaren an. Preisanpassungen sind ausschließlich gemäß den Regelungen in der Rahmenvereinbarung möglich. Ein Tagessatz beinhaltet eine Seminarzeit von ca. 8 Stunden. Ein Halbtagesatz beinhaltet eine Seminarzeit von ca. 4 Stunden.

Vergabeverfahren „Rahmenvereinbarung Trainer*innen für die Durchführung von Seminaren“

Tabelle 2: Angebotspositionen.

Leistungen	Tagessatz Präsenzseminar (netto)	Halbtagessatz Präsenzseminar (netto)	Tagessatz Onlineseminar (netto)	Halbtagessatz Onlineseminar (netto)
Rechtssichere Führung im öffentlichen Dienst				
Arbeitsrecht kompakt – Grundlagen für den Berufsalltag				
Aktuelle arbeitsrechtliche Entwicklungen und Rechtsprechung				
Personalgespräche und arbeitsrechtliche Fallstricke – sicher und souverän agieren				
Reisekostenpauschale pro Tag (nur bei Präsenzseminaren)		/	/	/

Für die Vergleichbarkeit der Angebote ergibt sich der Gesamtpreis aus folgender Rechnung:

(durchschn. Tagessatz Präsenzseminar * 5 Tage) + (durchschn. Tagessatz Onlineseminar * 5 Tage) + (Reisekostenpauschale * 5) = Gesamtpreis netto

In Tabelle 3 sind optionale Angebotsoptionen für individuelle Abstimmungen außerhalb des o. g. Seminarprogramms, z. B. für individuelle Beratung und Anpassung der Trainingsinhalte mit dem Team Personalentwicklung und/oder dem Fachbereich. Im Laufe der Vertragslaufzeit kann es dazu kommen, dass bestimmte Seminare aus dem o.g. Programm entfallen oder angepasst werden. Für die Anpassung der Seminare ist der Auftragnehmer berechtigt den angefallenen Aufwand gemäß den u. a. Stunden- bzw. Tagessatz der KVWL in Rechnung zu stellen. Für die tatsächliche Durchführung der Seminare gelten die Seminarsätze wie in Tabelle 2 angegeben.

Tabelle 3: Optionale Angebotspositionen.

Leistungen	Einzelpreis (netto)
Stundensatz	
Halbtagessatz (4h)	
Tagessatz	

2 Umfang des Seminarkonzepts

Für die Angebotswertung ist durch die Bieter ein aussagekräftiges Seminarkonzept je Los einzureichen. Das Seminarkonzept dient der Bewertung der fachlichen, methodischen und didaktischen Leistungsfähigkeit des Bieters sowie der Qualität der vorgesehenen Durchführungskonzeption. Zur Sicherstellung einer einheitlichen Bewertungsgrundlage und der Vergleichbarkeit der eingereichten Unterlagen wird für jedes Los ein konkretes Beispielseminar vorgegeben. Sämtliche Bieter, die ein Angebot für das jeweilige Los abgeben, haben ihr Seminarkonzept verbindlich auf Grundlage des vorgegebenen Beispielseminars zu erstellen. Für dieses Los ist folgendes Beispielseminar zugrunde zu legen: **„Arbeitsrecht für Führungskräfte im öffentlichen Dienst – Handlungssicherheit im Führungsalltag“**. Die Auswahl des Beispielseminars erfolgt ausschließlich zu Bewertungszwecken im Rahmen des Vergabeverfahrens und begründet keinen Anspruch auf eine spätere Durchführung dieses Seminarformats.

Das einzureichende Seminarkonzept hat insbesondere folgende Inhalte nachvollziehbar und strukturiert darzustellen:

- Zielgruppe und Bedarfsorientierung (Beschreibung der Zielgruppe, Berücksichtigung typischer Vorkenntnisse und Anforderungen der Zielgruppe, Praxisrelevanz des Seminarinhalts für die Zielgruppe)
- Fachliche Konzeption und Lernziele (wesentliche fachliche Inhalte und Themenschwerpunkte des Seminars, angestrebte Lernziele und Kompetenzgewinne der Teilnehmenden, Nutzen für die berufliche Praxis)
- Didaktisch-methodischer Ansatz (geplante Lehr-, Lern- und Moderationsmethoden, Aktivierung und Einbindung der Teilnehmenden, Begründung der Methodenauswahl in Bezug auf die Lernziele)
- Seminarstruktur und Praxistransfer (Geplanter Ablauf und Struktur des Seminars, Darstellung von Praxisbezügen sowie Maßnahmen zur Unterstützung des Transfers in den Berufsalltag)

Das Seminarkonzept ist in prägnanter und übersichtlicher Form einzureichen und darf den Umfang von maximal einer DIN-A4-Seite nicht überschreiten. Eine Überschreitung des vorgegebenen Umfangs führt dazu, dass die darüberhinausgehenden Inhalte bei der Wertung unberücksichtigt bleiben.

Nach Abschluss der Bewertung der schriftlich eingereichten Seminarkonzepte erfolgt eine Bieterpräsentation. Im Rahmen dieser Präsentation ist das eingereichte Seminarkonzept durch den Bieter vor Ort bei der KVWL, Robert-Schirrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund vorzustellen und zu erläutern. Die Präsentation dient ergänzend der Bewertung der fachlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenz des eingesetzten Personals.

Die Bewertungskriterien für das Seminarkonzept sowie die Präsentation sind der „Vergabeunterlage A“ (Tabellen 7 und 9), zu entnehmen.